

Nr. 21

vom

25. Mai 2016

Termine

Ausschusstermin

Ausschuss für Finanzen, am Dienstag, dem 31. Mai 2016, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau.

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Mosigkau, am Montag, dem 30. Mai 2016, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4;

Ortschaftsrat Waldersee, am Dienstag, dem 31. Mai 2016, um 18.00 Uhr, im Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b.

Stadtbezirksbeiratssitzung

Stadtbezirksbeiratssitzung innerstädtisch Mitte, Süd, am Montag, dem 30. Mai 2016, um 18.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, Erdmannsdorffstraße 3.

Rundgang zur Barrierefreiheit

Wann? Donnerstag, 26. Mai 2016, 13.00 Uhr
Wo? Rathaus Dessau (Treffpunkt)
Was? Jedes Jahr im Mai führt der Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt Dessau-Roßlau gezielte Veranstaltungen und Aktionen durch, um für Anliegen und Probleme von Menschen mit Behinderungen zu sensibilisieren. Insbesondere stehen dabei Themen der Barrierefreiheit und der selbstbestimmten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Mittelpunkt.

In diesem Jahr initiiert der Beirat dazu einen Begegnungsrundgang durch einen Stadtteil, bei dem u.a. die Zugänglichkeit von Gebäuden und Einrichtungen geprüft werden soll. Neben den Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderung und dem Beigeordneten für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, werden der Seniorenbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau, Bernd Wolfram sowie Mitarbeiter des städtischen Tiefbauamtes, Mitglieder der Fraktionen des Stadtrates und Vertreter der DVV teilnehmen.

Der Rundgang beginnt um 13.00 Uhr am Rathaus und verläuft von dort über die Zerbster Straße, die Ferdinand-von-Schill-Straße, die Johannisstraße, die Stiftstraße hin zur Kavalleriestraße. Im Anschluss werden die Teilnehmer des Rundganges ab ca. 14.00 Uhr zu einer Gesprächsrunde in der Gaststätte „Plan B“ zusammenkommen.

Auswertung und Ausblick

Einladung zum Pressegespräch

Wann? Donnerstag, 2. Juni 2016, 13.30 Uhr
Wo? Apotheke im Dessau-Center
Was? Informiert wird zur Arbeit des Runden Tisches für Gesundheit und dessen Veranstaltungsreihe „Unser Thema – Ihre Gesundheit“ (Kooperation der Stadt Dessau-Roßlau, Gesundheitsamt mit der AOK Sachsen-Anhalt, der Apotheke im Dessau Center, der Barmer-GEK, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau, der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, der kardiologischen Praxis Dr. Rybak, dem Städtischen Klinikum Dessau und dem St.-Joseph-Krankenhaus Dessau).

Themen sind ein Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und natürlich auch ein Ausblick auf 2016, mit welchen Veranstaltungen und Neuerungen zu rechnen ist.

10. „Turbo-Breakfast“ der Wirtschaftsförderung

Wann? Donnerstag, 2. Juni 2016, 8.00 bis 10.00 Uhr
Wo? Gropiusallee 67 - 71
Was? Nachdem das erste Unternehmerfrühstück in diesem Jahr im Technikmuseum „Hugo Junkers“ erfolgreich gestartet ist, soll im Rahmen der Veranstaltung „10. Turbo-Breakfast Dessau-Roßlau“ noch vor Bezug ein Blick in das Neubauprojekt der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG in der Gropiusallee 67-71 geworfen werden.

Insbesondere das Thema hochwertiges Wohnen gewinnt als Standortfaktor sowohl für Unternehmen als auch für Fachkräfte zukünftig immer mehr an Bedeutung. Aus diesem Grund stellt sich die Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit den ansässigen Wohnungsmarktakteuren der Herausforderung. Das Projekt „Bauhausblick“ der Wohnungsgenossenschaft ist ein gelungenes Beispiel für die Reaktion auf den Wohnungsbedarf am Markt. Wie gewohnt wird auch diesmal wieder genug Zeit und Raum für branchenspezifische sowie branchenübergreifende Gespräche der ansässigen Unternehmen und die Initiierung von Kooperationen und gemeinsamen Projekten zur Verfügung stehen.

Die Veranstaltung ist presseöffentlich.

Mitteilungen

Kinderfreizeitsommer 2016

Spannend, lehrreich und aktiv – so präsentiert sich der Kinderfreizeitsommer wieder im Jahr 2016. Seit nunmehr 24 Jahren veranstalten das Jugendamt und das Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen den Kinderfreizeitsommer für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren, die ihre Sommerferien ganz oder teilweise zu Hause verbringen. Der diesjährige Kinderfreizeitsommer steht unter dem Motto "Bunte Welt in Dessau-Roßlau". Genauso bunt und vielseitig werden auch die etwa 60 Veranstaltungen während der Sommerferien sein, zu denen die Kinder recht herzlich eingeladen sind.

Ab sofort sind die Veranstaltungs-Kalender bei allen teilnehmenden Trägern und Institutionen, in der Tourist-Information, im Bürgerbüro, im Jugendamt (Zi. 240), im Kulturamt (Zi. 447) zu erhalten. Der Kalender kann auch auf der Website der Stadt Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Instandhaltungsarbeiten an Straßen in Dessau-Roßlau

Vom 30. Mai bis 8. Juni 2016 werden im Rahmen des Straßenunterhaltes bituminöse Oberflächenbehandlungen auf folgenden Straßen ausgeführt:

In Dessau:

Innsbrucker Str. (von Feuerwehr bis Heidestr.)

Wiener Str. (von Innsbrucker bis Klagenfurter Str.)

Heidestraße (von Dietrichshain bis Wolfener Chaussee)

Daheimstraße (von Kabelweg bis Nr. 16)

Am Schillerpark (von Ringstraße bis Brücke)

B185 Randstraße (von Kastanienhof bis Zoberbergsee)

B185 Randstraße (von Kastanienhof bis Auenweg)

Hauptstraße (von Weidebusch bis Alte Landebahn)

In Roßlau:

Kiefernweg (von Waldesruh bis B 187)

K2002 Lukoer Str. (von Zufahrt Altersheim bis Zufahrt ehem. Kaserne)

Bei einer Oberflächenbehandlung wird zur Versiegelung von Rissen und Poren Bindemittel auf die Fahrbahnoberfläche angespritzt und anschließend mit Edelsplitt bestreut. Der größte Teil des Splittes verbindet sich sofort mit dem Bindemittel, ein weiterer Teil wird durch den laufenden Verkehr „eingefahren“. Nach ca. einer Woche „Einfahrzeit“ wird dann der überschüssige Splitt abgekehrt bzw. abgesaugt.

Es wird zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen des fließenden und des ruhenden Verkehrs kommen. Während des Aufbringens des Bindemittels und des Splittes sowie während des Beseitigens des Restsplittes sind Parken und Halten in der jeweiligen Straße nicht gestattet. Anwohner und Anlieger werden deshalb gebeten, die Verkehrsbeschilderung unbedingt zu beachten.

Während der „Einfahrzeit“ muss mit erhöhter Rutsch- und Sturzgefahr gerechnet werden, besonders gefährdet sind Zweiradfahrer. Radfahrer werden gebeten, vorhandene Radwege zu nutzen und beim Queren der Fahrbahn abzusteigen. Fahrbahnmarkierungen können erst nach der Beseitigung des Restsplittes wieder aufgebracht werden.